

Ditt & Datt

Aus Anlass des **75jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2022** plant unser Verein die Erstellung einer Vereinschronik.

In einem ersten Schritt soll zuerst alles gesammelt werden, was in Kroge-Ehrendorf oder sonst wo noch an alten „Schätzen“ – Unterlagen, Bilder etc. - in den Archiven von Privatpersonen schlummert. In einem zweiten Schritt werden diese Unterlagen dann von Gerd Wulff – der seine Mitarbeit bei diesem Projekt zwischenzeitlich zugesagt hat – gesichtet und in eine chronologische Ordnung und Reihenfolge gebracht. In einem dritten Schritt soll dann die Vereinschronik aus diesen Unterlagen erstellt werden. Die Vereinsmitglieder und auch andere Privatpersonen werden gebeten, alte Unterlagen dem Verein zur Verfügung zu stellen. Soweit solche Unterlagen vorhanden sind - insbesondere alte Bilder, auf denen die darauf abgebildeten Personen auch namentlich benannt sein sollten – bittet der Verein diese Personen, sich mit unserem 1. Vorsitzenden Peter Willenborg, Torfweg 15, 49393 Lohne, Tel.: 04442/5602, Mail: peterwillenborg@live.de oder auch jedem anderen Vorstandsmitglied in Verbindung zu setzen.



"Lauf zwischen den Meeren!"

Am 25. Mai 2019 fand bereits zum 14. Mal der Lauf zwischen den Meeren statt.

Rund um die Strecke zwischen Husum und Damp zog der 96,6 km lange Staffellauf ein weiteres Mal die Läufer der „Endmoräne Kroge—Ehrendorf“ an.

Termine:

Sportfest
19.—21.07.2019
Zeltlager
03.08.—10.08.2019

www.svkroge-ehrendorf.de
Unseren Onlineshop auf svkroge-ehrendorf.fan12.de
Informationen und Vorschläge können eingesandt werden per Mail an info@svkroge-ehrendorf.de



1. Vorsitzender: Peter Willenborg, Tel.: 04442—5602 | 2. Vorsitzender: Lars Thole Tel.: 04442—806234 | 3. Vorsitzender Tel.: Meinhard Kuchenbuch Tel. :04442—920988 | Geschäftsführerin: Sabrina Peckskamp Tel.: 04442-2527 | Fußballobmann: Ralf Ehrenborg, Tel.: 0171/9994188 | Fußballobfrau Leonie Sandmann-Tel.: 04442-71821 | Schatzmeister: Ludger Sandmann Tel.: 04442-71821 | Jugendwart: Thorsten Krämer Tel.: 04442-803737 | Alte Herren: Andreas Gärtner Tel.: 0172-9050419 | Gesundheitssport, Fitness für Frauen: Doris Willenborg 04442—5602 | Tanzen, Indoor Cycling Yoga: Birgit Meyer 04442-910784 | Presse,Medien,SWEcho: Hendrik Zerhusen, Tel.: 04442-937399, Infos über info@svkroge-ehrendorf.de



Schwarz-Weiß-Echo

Vereinsnachrichten des Schwarz-Weiß Kroge-Ehrendorf e.V. 1947

Ausgabe 2. | Jahreszeit 2019



Sportfest und Dorffest 2018



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sportfest & Dorffest 2019
- Stimmen unserer Fußballtrainer & Betreuer
- Interview „Max Stargardt“
- Zeltlager 2019 in Geeste
- Ditt & Datt
- Termine



Grußwort von
Peter Willenborg—1.
Vorsitzender



"Schneller als gedacht!"

Innerhalb sehr kurzer Zeit liegt sie vor: Die zweite Ausgabe des Schwarz-Weiß-Echo. Ich wünsche viel Spaß beim lesen dieser Ausgabe.

Ich möchte es auch nicht versäumen, sie alle zum Sport- und Dorffest vom 19.07. bis 21.07.2019 herzlich einzuladen und bitte um rege Teilnahme. Den genauen Programmablauf können sie dem Mittelteil dieser Ausgabe entnehmen.

Anlässlich des **Sportfestes** bittet der Sportverein für die

Kaffeetafel am Sonntag, den 21.07.2019 um Kuchen Spenden. Wer einen Kuchen spenden möchte, möge sich bitte mit unserem 1. Vorsitzenden Peter Willenborg (Tel.: 04442/5602, Handy: 0174 9941867) in Verbindung setzen.



Fußball – Damen

Schlussbericht Saison 2018/19 I. Damen

Ludger Sandmann

Nach einer weiteren unnötigen und bitteren Pleite gg. den SV Carum (2:3) haben wir in die Erfolgsspur zurückgefunden.

In Garrel waren wir mit 3 : 1 erfolgreich; ob es daran lag, dass wir mit der Niederlage gg. den SV Carum unsere Aufstiegsambitionen endgültig begraben und damit befreit aufspielen konnten?

Wohl eher nicht; denn auch in Garrel haben wir es nur für 20 Minuten geschafft, eine fußballerisch ordentliche Leistung auf den Platz zu bringen. Weiter ging es dann mit einem 1 : 1 gegen die SG Bevern/Essen: nach gutem Start und ein,zwei guten Möglichkeiten zur Führung kassierten wir einen unnötigen Konter und mit dem Konter das 0 : 1. Außerdem waren wir durch Verletzungen gezwungen, drei Stammkräfte zu ersetzen Susan, Svenja und Kira. Keine besonders guten Voraussetzungen, das Spiel noch zu drehen. Entsprechend zerfahren starteten wir auch in die 2. Hälfte; aber nach und nach gewannen wir die Oberhand in diesem Spiel zurück und schafften in der Nachspielzeit, nachdem zuvor 2 Hundertprozentige liegen gelassen wurden, den Ausgleich: Sophie war mit dem Kopf zur Stelle.

Pauli hatte eine mit letzter Kraft (und wirklich mit letzter Kraft) die Flanke zielgenau vors Tor gebracht. Diesem Kraftakt folgte eine Woche später ein hochverdientes 2 : 0 gegen die Damen des SV Nikolausdorf: Kira und Pauli waren zur Stelle. Hochverdient, weil wir bestimmt 6 -7 „Hundertprozentige“ ausgelassen haben.

Bereits zum 2. Mal in dieser Saison musste Steffen (Freund von Kerstin) als Schiedsrichter aushelfen; irgendwie scheint er uns Glück zu bringen: beide Partien haben wir souverän gewonnen.

Frage: Wo sehen wir dich in 5 Jahren?

Antwort:

Das ist eine schwierige Frage. Sportlich hängt es von einigen Faktoren ab. Eine Saison, in denen man nur Sommerkicks pfeift, führt meist nicht dazu, dass man sich sonderlich auszeichnen kann. Dazu sollte man natürlich wenig Fehler machen. So einen Fehler habe ich letzte Saison in einem Spiel gemacht: Ein Strafstoß wegen Handspiels, der nach Ansicht der Videobilder keiner war. Ohne diesen Fehler wäre vielleicht ein Aufstieg schon dieses Jahr möglich gewesen. Man muss dazu wissen, dass ich in jedem Spiel beobachtet und benotet werde. Es gibt also in jeder Liga auch ein Schiedsrichter-Ranking. Ich habe die Aufstiegsplätze dieses Jahr deshalb knapp verpasst.

Unabhängig davon sollte man nicht nur nach oben schauen. Typisch deutsch ist es, immer zu schauen, was man alles nicht hat. Mittlerweile gehöre ich zu den oberen 0,2 Prozent von Schiedsrichtern in Deutschland. Mein Ziel war vor 11 Jahren irgendwann mal ein Spiel in der Oberliga zu leiten. Alles was jetzt noch kommt, ist Bonus für mich. Nach unten geht es viel schneller als nach oben.

In 5 Jahren werde ich demnach hoffentlich auf irgendeinem Sportplatz als Schiedsrichter stehen und noch genauso mit mir im Reinen sein, wie ich es jetzt bin.

Danke!

Wenn auch du dich für einen Job als Schiedsrichter interessierst oder weitere Fragen an Max hast, so wende dich gerne an deinen Trainer oder an ein Vorstandsmitglied. Der nächste Anwärterlehrgang startet im Januar 2020.

SV Kroge—Ehrendorf startet im August das erste Mal ins Zeltlager 2019 nach Geeste

Bilder: Meinhard Kuchenbuch

Der Termin für das **Zeltlager 2019** rückt immer näher. Im nun mehr 22 Jahr, machen sich dieses Jahr

77 Kinder und 41 Betreuer vom 03. August bis 10. August auf den Weg nach Geeste.



Neben dem großen Zeltplatz sind vor allem das Speicherbecken mit der

Bademöglichkeit im Speicherbecken sowie die angrenzenden Hartplatz-Sportanlagen sowie der direkte Zugang zum Waldstück die ideale Kombination für ein perfektes Sommerlager!

Speicherbecken in Geeste



In den Junioren-Bundesligen waren fast alle Spiele Highlights, richtig präsent ist da meist nur die aktuelle Saison. Diese Saison war es das Spitzenspiel zwischen Borussia Dortmund und dem 1.FC Köln, dass sogar Live von DFB-TV übertragen wurde. Da konnte dann Oma zu Hause auch mal sehen, wie ich meine Wochenenden verbringe.

Frage: Viele Reisen, hoher zeitlicher Aufwand, das alles neben dem Studium. Bekommt man als Schiedsrichter eine Entschädigung bzw. Geld?

Antwort:

Zuerst einmal ist „Pfeifen“ mein Hobby, auch wenn damit zum jetzigen Stand 3 Trainingseinheiten in der Woche und ein Spiel verbunden sind.

Gerade in den ersten Jahren war es im jungen Alter sicher keine Goldgrube, aber trotzdem eine gute Alternative, um das Taschengeld aufzubessern. In der kommenden Saison werden die Spesen im Amateurbereich deutlich angehoben. Für ein Spiel in der D-Jugend bekommt man dann 15 Euro und dazu noch Fahrtkosten. Das ist für 60 Minuten Fußball sicher absolut in Ordnung.

Mit den Aufstiegen stieg natürlich auch die Vergütung. Das ist auch kein Geheimnis und kann von jedem im Internet recherchiert werden. Mir ist und war immer wichtig, dass der Verdienst nur Zusatz ist und auf keinem Fall ein Teil der monatlichen fixen Ausgaben durch mein Hobby gedeckt wird. Deshalb arbeite ich neben dem Studium noch im Projektmanagement. Von den Aufwandsentschädigungen leiste ich mir dann eher studententypische Urlaube wie Südafrika, Besuch der WM in Russland und im Herbst geht es nach New York.

Viel wichtiger als die Bezahlung ist mir zum einen die Persönlichkeitsbildung, die aus dem Umgang mit verschiedenen Spielertypen und Entscheidungen unter Stress resultieren. In Vorstellungsgesprächen hat das bis jetzt immer Türen geöffnet. Zum anderen sind durch dieses Hobby wirklich gute Freundschaften entstanden. Unabhängig von den Ligen, in denen wir mittlerweile unterwegs sind. Vor allem in den Junioren-Bundesligen mit Reisen quer durch Deutschland verbringt man ja doch einige Zeit mit den Jungs.

Frage: Wie geht's auf der Karriereleiter als Schiedsrichter für Dich nun weiter?

Antwort:

In der nächsten Saison mache ich erstmal einen kleinen Schritt zurück. Da ich ab Januar 2020 für ein halbes Jahr zum Studium nach Budapest ziehen werde, habe ich meinen Platz in der U19-Bundesliga freiwillig abgegeben. Das ist aus meiner Sicht nur fair. Ein halbes Jahr einen Platz zu blockieren, obwohl ich nicht in Deutschland bin, wäre kein FairPlay gegenüber den anderen.

In der Hinrunde komme ich dann trotzdem in der Oberliga und als Assistent in der Regionalliga zum Einsatz.

Der nächste Schritt wäre dann ein Aufstieg in die Regionalliga. Im Schiedsrichterwesen steigt man nur von Liga zu Liga auf. Ein Überspringen von Spielklassen ist ab der Bezirksliga nicht mehr möglich.



Krause Elektrotechnik

Fußball - Damen Fortsetzung

Wieder mit einem hochverdienten 2 : 0 endete unser Auswärtsspiel in Ermke. Kira und die nach langer Verletzungspause wieder genesene Merle trafen jeweils nach Schüssen aus 25m ins Schwarze.

Der für die Partie angesetzte Schiri erschien mal wieder nicht, so dass sich ein Fan aus Ermke bereit erklärte zu pfeifen, was er sehr fair und sehr ordentlich gemacht hat.

Zum Saisonabschluss folgte dann noch ein souveräner 4 : 0 - Sieg gegen die Damen des BV Garrel. Pauli (2x), Susan und Kira waren zur Stelle. In den letzten fünf Spielen holten damit 13 von 15 möglichen Punkten und lagen in diesen 5 Spielen wieder auf dem Level der Hinrunde; leider 2-3 Spieltage zu spät. Wir verbleiben damit in der Kreisliga VEC/CLP/OL/DEL, die auch in der neuen Saison eine spannende Liga bleibt: neben den ambitionierten Aufsteigern aus Lutten, Scharrel und Bühren kommen aus der Bezirksliga der VfL Oythe und die Damen des VfL Stenum zu uns in die Kreisliga.

Peter und ich begeben uns ab der neuen Saison in die Rolle der Zuschauer und wünschen Daniel, Jörg und ihrer tollen Truppe viel Erfolg für die neue Saison. Jörg bleibt der Truppe als Betreuer und Torwarttrainer erhalten. Gesucht wird noch ein/e weitere/-r Betreuer/-in, die/der hin und wieder auch mal eine Trainingseinheit bzw. das Coachen in einem Spiel übernehmen könnte. Bleibt gesund, sportlich und am SVK interessiert;

Eine hochinteressante Aufgabe für unseren neuen Coach Daniel Kolbeck. wir sehen uns spätestens auf dem Kroger Sportfest.

Saisonausklang der 1. Herren vom SV Kroge

Andy Südbeck

Die kleine Siegesserie konnte mit einem 3:0 zuhause gegen Lüsche 2 weiter ausgebaut werden. Die Tore fielen alle in der 2. Halbzeit. Schon hier zeigte sich aber, dass es für die kommenden Spiele verdammt schwer wird. Die Trainingsbeteiligung lag unter dem eigentlichen Schnitt und für eine 1. Herren definitiv nicht ausreichend. Die nächsten 3 Spiele in Folge gingen wir als Verlierer vom Platz. War man in Bakum (2:3) noch auf Augenhöhe, braucht man zu den Niederlagen gegen Einen (1:5) und Goldenstedt (2:8) nichts sagen, denn die Ergebnisse sprechen für sich. Zum Saisonfinale gegen Lohne 3 wurden noch mal alles herausgeholt und es sprang ein verdienter 3:1 Derbysieg dabei heraus. Ein gelungener Abschluss für eine ordentliche Saison. Ein Dankeschön an dieser Stelle für die 2. Herren, die zum Saisonende diverse male die 1. Herren personell unterstützte. Das Gesicht der 1. Herren wird sich in der nächsten Saison wieder verändern. Kontinuität und Absprachen sind Fremdwörter geworden. Zeit etwas aufzubauen, oder kleinen Entwicklungen weitere Chancen zu geben, Fehlanzeige. So werden wir nächstes Jahr einen Schritt zurückgehen müssen. Saisonziel kann nur der Klassenerhalt sein.

Rückrunde & Vorbereitung der 2. Herren vom SV Kroge

Die zweite Mannschaft spielte in dieser Saison in der 2. Kreisklasse. Das Saisonziel nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben wurde auch erreicht.

Zu Beginn der Rückrunde verließ uns mit Said Hamo ein Spieler und schloss sich SFN Vechta an, in der Hoffnung dort mehr Spielpraxis zu bekommen. (Hätte er in Kroge trainiert.....).

Aufgestockt wurde unser Kader durch Arne Haskamp aus der ersten Herren, der schon viele Spiele in der Hinrunde bei uns gemacht hat. Außerdem konnte Johannes Peckskamp nach Hausbau wieder reaktiviert werden. Zu guter Letzt bekamen wir mit Jan Strohman einen Spieler der Brockdorfer zweiten A-Jugend einen weiteren Neuzugang.

Zu den Trainingseinheiten in der Vorbereitung waren fast immer ausreichend Spieler vorhanden, so dass wir uns gut vorbereiten konnten. Mit einem gesunden Selbstvertrauen führen wir daher zum ersten Auswärtsspiel nach Lohne um dort gegen die 4. Herren anzutreten. Nach hartem Kampf verloren wir durch ein Tor in der Schlussphase 2:1. Unser Tor erzielte Ibrahim Rasoul.

Anschließend folgte ein Heimspiel gegen SV Amasyaspor Lohne, in dem wir ziemlich ohne Chance waren, uns aber mit einer 0:3 Niederlage noch gut aus der Affaire zogen.

Zum nächsten Auswärtsspiel traten wir beim stark abstiegsbedrohten BS Vörden II an. Nach schlechter ersten halben Stunde gerieten wir mit 0:1 in Rückstand konnten uns aber nach einer Leistungssteigerung zur Pause eine 4:1 Führung rausschießen. Am Ende stand ein 5:2 Sieg zu Buche.

Die Tore erzielten Johannes Böckenstette, Arne Haskamp, Christian Finke und Doppelpack Tobias Wilken..

Danach folgte ein Heimspiel gegen den starken Gegner aus Steinfeld (III Mannschaft). Dieses wurde glatt mit 1:4 verloren, wobei Arne Haskamp den Ehrentreffer erzielte.

Am Donnerstag vor Ostern kam es dann zum Mittelfeldduell mit dem TV Dinklage III. Dieses Spiel ist fast das Beste der Saison gewesen und konnte auch in der Höhe verdient mit 7:1 gewonnen werden. Die Tore erzielten Christian Finke, Ibrahim Rasoul 2x, Peter Lameyer 2x und Arne Haskamp 2x. Dadurch war der Klassenerhalt unter Dach und Fach.

Als Nächstes folgte das Auswärtsspiel beim Tabellenführer aus Neuenkirchen. 0:8. Ohne Kommentar!!

Im Heimspiel gegen GW Mühlen III war wieder Gutmachung angesagt. Es gelang durch einen 2:1 Sieg durch die Tore von Yannik Lübbe und Thomas Nordlohne.

Beim Auswärtsspiel gegen das Kellerkind in Carum III gelang uns ungefährdet 7:2 Sieg bei dem Arne Haskamp mit vier Toren hervorstach. Die weiteren Treffer erzielten Ibrahim Rasoul 2x und Peter Lameyer.

Das nächste Heimspiel gegen Arminia Rechterfeld wurde mit 4:2 Toren gewonnen, was den dritten Sieg in Folge bedeutete.

Frage: Was hat dich bewegt Schiedsrichter zu werden?

Antwort:

Das war damals ganz witzig. Wer mich noch als aktiven Fußballer in den Jugendmannschaften erlebt hat, weiß, dass ich kein ganz einfacher Charakter auf dem Fußballplatz und oft unzufrieden mit getroffenen Entscheidungen des Schiedsrichters war. Da kam dann schnell der Gedanke, dass so ein bisschen „Rumgepfeife“ nun doch nicht wirklich schwer sein könne. Verbunden mit der Möglichkeit mein Taschengeld aufzubessern, habe ich mich dann eher aus Interesse für den Lehrgang angemeldet. Im Nachhinein sicher nicht die schlechteste Entscheidung.

Frage: Wie sah deine bisherige Reise für Dich als Schiedsrichter aus?

Antwort:

Nachdem ich die Anwärterprüfung bestanden hatte, war ich altersbedingt erstmal 1,5 Jahre in der D-Jugend als Schiedsrichter unterwegs. war oftmals auch zur richtigen Stelle am richtigen Ort. Mit der Zeit stieg ich in den Altersklassen immer weiter auf. Das war nicht immer ganz einfach.

Zu meinen Anfängen war ich wöchentlich mehrmals im Einsatz. Fakt ist: Ohne den Taxi-Dienst „Mama“ wäre der Weg als Schiedsrichter so sicher nicht möglich gewesen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Mit 17 Jahren stieg ich dann in die Herren Bezirksliga auf. Nach drei Saisons ging es dann in die Landesliga. Dort blieb ich wieder 3 Jahre und beende nun meine zweite Saison in der Oberliga. Parallel bin ich Assistent in der Regionalliga. Besonderes Highlight ist für mich natürlich, dass ich seit dem ich 18 Jahre alt bin, die Talentförderkader des Verbandes durchlaufen habe. Dies gipfelte dann darin, dass ich erst 2 Saisons als Schiedsrichter-Assistent in den Junioren-Bundesligen unterwegs war und die vergangenen beiden Saisons Spiele in den U19-Bundesligen selber leitete.

Frage: An welches Spiel oder Situation als Schiedsrichter erinnerst du Dich gern zurück?

Antwort:

Puuuh...wirklich gute Frage. Das ist richtig schwierig. Prinzipiell bin ich immer zufrieden, wenn wir im Gespann ein Spiel gut über die Bühne bekommen. Man gewöhnt sich leider viel zu schnell an die steigende Qualitäten in den Ligen, die man so durchläuft. So sind Spiele mit dem jetzigen Blickwinkel gar nicht mehr so spektakulär, waren damals aber wahnsinnig cool für mich. Trotzdem fällt mir spontan schon so einiges ein. Ich finde es immer gut, wenn ordentlich was los ist. Mit 15 Jahren war ich Assistent im Kreispokalfinale vor 1500 Zuschauer in Lüsche, das war krass. Aber auch mein erstes Bezirksligaspiel zwischen Höltinhausen und Emstek, mit 1000 Zuschauern, Pyrotechnik und 2 Roten Karten. In der näheren Vergangenheit zählt sicher das damalige Landesliga-Spitzenspiel zwischen Delmenhorst und Emden vor 2600 Zuschauern in meiner Aufstiegsaison dazu.

„Interview Max Stargardt“

Max schön, dass du Dir die Zeit nimmst mir ein paar Fragen zu beantworten. Viele suchen den Einstieg in die Sportbranche, doch nur wenige schaffen es. Ob Fußballspieler, Trainer oder Schiedsrichter, keine andere Berufsgruppe steht häufiger im Mittelpunkt.

Gerade Schiedsrichter stehen oft im Mittelpunkt und brauchen oft starke Nerven. Wir möchten durch Dich die Gelegenheit nutzen, aufzuzeigen – dass es ohne Schiedsrichter keinen Anpfiff gibt!

Frage: Wer ist Maximilian Stargardt!?



Antwort:
Für die meisten bin ich einfach Max, 25 Jahre alt und seit der F-Jugend für unseren Verein aktiv. Bis zur A-Jugend habe ich noch selbst Fußball gespielt, ab dann war das Amt als Schiedsrichter und das aktive Fußballspielen nicht mehr miteinander vereinbar.

Nach drei Jahren in Berlin studiere ich nun seit 4 Jahren in an der Leibniz Universität Hannover Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt elektrische Energietechnik. Und wenn dann noch Zeit bleibt, bin ich auch ganz gerne in Kroge!

Frage: Wie wird man Schiedsrichter?

Antwort:
Im Prinzip ist das ganz einfach. Um als Schiedsrichter formell zugelassen zu werden, muss man einen Anwärter-Lehrgang bestehen. Dieser besteht momentan aus 10 Lehreinheiten, die innerhalb eines Monats absolviert werden und das komplette Regelwerk abdecken. Am Ende steht dann eine schriftliche Prüfung mit 30 Single-Choice-Fragen, von denen mindestens 25 richtig beantwortet werden. Und schon ist man Schiedsrichter. Um teilnehmen zu können, muss man im Jahr der Teilnahme zum Stichtag 31. März mindestens 14 Jahre alt sein. Bei meiner ersten Schiedsrichterausrüstung griff mir dann unser Verein finanziell unter die Arme. Mittlerweile stehe ich auf der anderen Seite des Lehrgangs und übernehme eini-
ge der Lehreinheiten.



Die Treffer zu diesem Spiel steuerten Johannes Böckenstette mit zwei schönen Distanzschüssen, Ibrahim Rasoul und Arne Haskamp bei. Dadurch erreichten wir unser internes Saisonziel von 30 Punkten. Beim Auswärtsspiel in Osterfeine begannen wir in der ersten halben Stunde mit einem Sturmloch und ließen den Gegner nicht den Hauch einer Chance. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir einen 3:0 Vorsprung herausgeholt. Warum wir danach einfach aufhörten zu spielen und nur noch versuchten Gegner anstatt Bälle zu treten



weiß bis heute niemand. Das Spiel wurde durch zwei Elfmeter und zwei unnötigen Fehlern mit 4:3 verloren.

Zum letzten Heimspiel durften wir den Aufstiegsaspiranten TuS Lutten begrüßen. Aufgrund der Spielansetzung (A-masyaspor hatte am letzten Spieltag Spielfrei) benötigte Lutten einen Sieg zum Aufstieg. Da bei uns die Luft raus war wurde das Spiel mit 0:8 verloren. Da Highlight auf Kroger Seite war die Parade der Saison durch unseren Keeper Ahmed Rasoul. Anstatt einen Ball in 30 cm Höhe einfach zu fangen entschied er während des Fluges den Zuschauern eine sehenswerten Flugkopfball zu präsentieren. □ Im großen und ganzen haben wir eine ruhige Serie gespielt ohne auch nur in die

Nähe der Abstiegszone zu gelangen. Uns hilft dabei natürlich, dass die beiden Carumer Mannschaften und BS Vörden eine Saison unter ferner Liefen spielen. Das Ziel zur neuen Saison wird natürlich wieder der Klassenerhalt sein und unsere Bilanz an geschossenen Toren und erhaltene Gegentore zu verbessern. Sollte das gelingen werden auch mehr als 32 Punkte dabei rausspringen.

Als Randnotiz sei noch zu sagen, dass Amasyaspor Lohne trotz erreichten dritten Platz den Aufstieg in die 1. Kreisklasse erreicht hat, das der Meister Tus Neuenkirchen zurück gezogen hat und noch ein Jahr in der 2. Kreisklasse spielt.

Einen großen Dank an Josef Burdeska. Es war nicht immer einfach mit uns aber es hat es sehr gut gemacht. Außerdem muss man sagen, das wir bei 90% unserer Spiele eine vollbesetzte Bank hatten. Natürlich kam es dann auch vor, dass der ein oder andere Spieler mal nicht zum Einsatz kam. Es wurden aber kaum Misstöne laut. **Zum Abschluss möchte ich bei Christoph Deux bedanken, der uns als Betreuer immer sehr gut betreut hat. Nach mehreren Jahren in dieser Funktion wird er uns leider verlassen. Danke für die schöne Zeit DeuxMatteo**

Krogmann Sondermaschinen



"Statistiken auf den Punkt von Gerd Wulf"



Platzierung:

- 1. Herren | 1. Kreisklasse | 9. Platz
- 2. Herren | 2. Kreisklasse | 9. Platz
- 1. Damen | Kreisliga | 14. Platz

1. Herren

Die **eingesetzten** Spieler und Anzahl der Spiele (in Klammern = Alter): Linus Böckmann (20 Jahre) und Erik Possenriede (20) je **30 Einsätze**, Keven Schloermann (26) 29, Michael Deux (19) 28, Fabian Seidel (24) 26, Lennard Haskamp ((24) und Jonathan Kamphaus (21) je 25, Hannes Lameyew (22) und Sebastian Landwehr (21) je 24, Chris Schloermann (26) 23, Torben Deters (21) 22, Jan Willenbring (21) 19, Stefan Pille (36) 18, Johannes Lükens (26) 16, Lukas Willenborg (27) 14, Sebastian Olberding (27) 13, Joshua Haskamp (26) 10, Emre Caba (25) 7, Laurent Haskamp 5. Hinzu kommen noch folgende Spieler mit weniger als 5 Einsätzen: Johannes Böckenstette (31), Yannick Lübke (21), Johannes Peckskamp (24), Ibrahim Rasoul (24) und Tobias Wilken (35).

Trainer: Andreas Südbeck (43), Co-Trainer: Tobias Wilken (35). **Die Torschützen:** Linus Böckmann 15, Keven Schloermann 13, Chris Schloermann 8, Sebastian Landwehr 7, Johannes Lükens 4, Michael Deux, Lennard Haskamp, Sebastian Olberding, Stefan Pille und Mohammed Rasoul (seit 1. 1. 19 bei SFN Vechta) je 3, Emre Caba und Fabian Seidel je 2, Torben Deters, Arne Haskamp, Joshua Haskamp, Jonathan Kamphaus und Lukas Willenborg je 1 Treffer,

2. Herren

Die **eingesetzten Spieler** und Anzahl der Spiele (in Klammern = Alter) Karsten gr. Holthaus (Alter 21) 26, Ibrahim Rasoul (24) 24, Johannes Böckenstette (31), Arne Haskamp (21) und Laurent Haskamp je 22, Christian Finke (26) 21, Lukas Büscherhoff (25), Thomas Nordlohne (21), David Sandmann (21) und Heinrich Völker (21) je 19, Niklas Münchow (20), Ahmed Rasoul (25) und Tobias Wilken (35) je 18, Fabian Becker (24) und Leonhard Burwinkel (20) je 15, Yannick Lübke (21) 13, Peter Lameyer (26) 11, Johannes Peckskamp (24) 9, Paul Ehrenborg 7, Said Hamo (25) 6.

Trainer: Josef Burdeska Betreuer: Christoph Deux (25)

Weitere Spieler mit weniger als 5 Einsätzen:

Torben Deters (24) , Amin Amir Khani (32), Marius Henning Hartwig, Niklas Kuper, Johannes Lükens (26), Miguel Macke (21), Marcin Sprehe (24), Marcel Wellbrock (24), Jalal Usso (24), Jan Stromann und Steffen Willenborg.

Die Torschützen: Arne Haskamp 24, Ibrahim Rasoul 16, Tobias Wilken 6, Johannes Böckenstette 4, Peter Lameyer 3, Christian Finke, Lennard Haskamp, Yannick Lübke und Thomas Nordlohne je 2, Leonhard Burwinkel, Lukas Büscherhoff, Karsten gr. Holthaus und Johannes Lükens je 1 Treffer

1. Damen

Die **eingesetzte Spielerinnen** und die Anzahl der Einsätze (in Klammern = Alter):

Kira Schepher-Stuke (20) 20, Antonia Böckmann (22) und Paulina Wienholt (23) je 19, Svenja Kuper (20), Susan Willenborg (20) und Sophie Wolke (22) je 18, Sandra Deters (42), Kerstin Jahn (20) und Leonie Sandmann (22) je 17, Vanessa Malter (19) und Pervin Yilmaz (20) je 16, Melissa Becker (20) 15, Ina Krogmann (23) 14, Merle Abeling (20) 11, Jana Funke (25) und Lea Schepher-Stuke (21) je 10, Ronja Kütemann (19) 7, Antonia Wilke (22) 6, Lisa-Marie Lampe (18) 5, Sabrina Peckskamp (22) 3 Einsätze

Trainer: Ludger Sandmann, Betreuer: Jörg Abeling.

Die Torschützinnen: Paulina Wienholt 14, Kira Schepher-Stuke 6, Merle Abeling 5, Susan Willenborg 4, Sandra Deters 3, Antonia Böckmann, Jana Funke, Ina Krogmann, Ronja Kütemann und Sophie Wolke je 2 und Vanessa Malter 1 Treffer.

 <p>Bei Schweinekummer wähle einfach diese Nummer: 01 70 - 2 77 60 09</p> <p>NUTZ- UND SCHLACHTVIEHHADEL</p> <h2>BARLAGE</h2> <p>Diepholzer Straße 93 - 49439 Steinfeld</p>	 <p>SPORTKLAUSE</p> <p>KROGE-EHRENDORF</p> <p>VELTINS</p> <p>SPORT & BUNDESLEGA</p> <p>Kroge Straße 35, 49393 Lohne-Kroge, Tel. 0 44 42 170 81, www.sportklausur.de</p>	<p>Thiel Spaß auf dem Sportfest!</p> <p>M Metallbau Willenborg GmbH</p> <p>• Edelstahlverarbeitung • Fördertechnik • Sondermaschinenbau • Anlagenbau</p> <p>Kittschhof 13 - 49439 Steinfeld/Wildhousen Telefon 0 54 92 / 9 62 99 40 - Fax 0 54 92 / 9 62 99 42 Mobil 01 73 / 2 60 87 47 - e-Mail: www.gmbh@willenborg.net www.metallbau-willenborg.de</p>
<p>Wir wünschen allen viel Spaß auf dem Dorf- und Sportfest!</p> <p>Tischlerei VO SKA</p> <p>Innenausbau Vossmann & Kamphaus GbR Treppen, Möbel und mehr</p> <p>Gerhard-Deubner-Str. 20/68, 49439 Steinfeld, Tel.: 0 44 42 12 10 Fax: 0 44 42 12 13, www.vossmann-kamphaus.de, vossmann-kamphaus@vo-ska.de</p>	<h1>Sport- und Dorffest in Kroge-Ehrendorf</h1> <h2>19. bis 21. Juli 2019</h2> <p>Freitag, 19. Juli 2019</p> <p>ab 18.00 Uhr: Spiel der 1. und 2. Herren-Mannschaften</p> <p>3er Turnier der Damen (SV SW Kroge-Ehrendorf e.V., TuS BW Lohne und TuS Lütten)</p> <p>Freundschaftsspiele unserer Mannschaften</p>	 <p>Wassenberg Lohnbetrieb KG</p> <p>Tel. 04442/921804 Handy 0160/4318280</p>
<p>AVERDAM</p> <p>Erarbeiten sand- und Kieslieferung Bauchrad Recycling Abbrucharbeiten Containerdienst</p> <p>Averdäm GmbH - Brägelor Ring 6 - 49393 Lohne Tel.: 04442/1210 - Fax: 04442/2493 - www.averdam.de</p>	<p>Samstag, 20. Juli 2019</p> <p>ab 15.30 Uhr: Dorf-Olympiade</p> <p>15.00 Uhr: Eintreffen der Mannschaften</p> <p>15.30 Uhr: Beginn der Spiele</p> <p>21.00 Uhr: Siegerehrung, anschl.</p> <h2>Party im Festzelt</h2> <p>mit DJ Heppo Heil (bei freiem Eintritt)</p>	 <p>anpffiff 2019</p> <p>Jürgens GmbH</p>
<p>Wir Vergnügen auf dem Sportfest!</p> <p>KRAUSE</p> <p>In Partner für Sportfest und mehr</p> <p>04442 802483</p> <p>Krause Elektrotechnik GmbH Diederich-Str. 21 49393 Lohne</p>	<p>Sonntag, 21. Juli 2019</p> <p>9.30 Uhr: Festhochamt anschl. Frühstücken</p> <p>ab 13.00 Uhr: Jugendspiele</p> <p>14.00 Uhr: Hauptspiel GW Brockdorf I - GW Mühlen I (Bezirksliga) (Landesliga)</p> <p>15.00 Uhr: Bunter Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen im Festzelt Für die Kinder: Karussell, Hüpfburg, Kindersminken und Nagelecken anschließend gemütliches Ausklang</p> <p>Es laden herzlich ein: SV Kroge-Ehrendorf e.V. und die Festwirte</p>	 <p>Georg Beimforde</p> <p>Garten- und Landschaftsbau GmbH Dreschkamp - 49393 Lohne-Kroge Tel.: 0 44 42 / 64 86</p>
<p>WELAY</p> <p>PLANENVERARBEITUNG</p> <p>Planenkonfektion in Perfektion</p> <p>Industriering 18 - 49393 Lohne Telefon: 04442/12 26 - Telefax: 04442/12 37 E-Mail: info@welay.de www.welay.de</p>	<p>BOKERN</p> <p>Fahrzeug- und Maschinenbau</p> <p>Dreschkamp 1 - 49393 Lohne-Kroge Telefon 0 44 42 / 7 39 37 - 0 Telefax: 0 44 42 / 7 39 37 - 77</p>	<p>Feiernochzeit feiern bei...</p> <p>Yilmaz</p> <p>SALATEBET FISHBAR</p> <p>Wichtiges Info: yilmaz-kroge.de</p> <p>FAMILIE YILMAZ FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!</p>
<p>ELSEN</p> <p>GETRÄNKE</p> <p>Getränke Elsen GmbH Gewerbestr. 11 • 49393 Lohne • Tel.: 0 44 42 - 34 11 www.getranke-elsen.de • info@getranke-elsen.de</p>	<p>KÜSTERMEYER AUTOMOBILE GMBH</p> <p>Mythenhuderstraße 9 • 49393 Lohne Telefon: 0 44 42 - 30 41 • Telefax: 0 44 42 - 72 400 e-mail: info@kuestermeyer.de Internet: www.kuestermeyer.de</p>	<p>Wir wünschen allen Besuchern viel Vergnügen!</p> <p>Ander Mensch hat etwas, das bei uns nicht.</p> <p>Wir wünschen allen Besuchern viel Vergnügen!</p> <p>Wir wünschen allen Besuchern viel Vergnügen!</p>
<p>Wir wünschen allen Besuchern viel Vergnügen auf dem Kroger Sportfest!</p> <p>KROGMANN</p> <p>SOMDERMASCHINEN FÜR ALLE FÄLLE EINE PERFEKTE LÖSUNG</p> <p>Sommerweg 12 • 49393 Lohne-Kroge Tel.: 0 44 42 / 80 38 88 - 0 Fax: 0 44 42 / 80 38 88 - 18 e-Mail: info@krogmannmaschinen.de Internet: www.krogmannmaschinen.de</p>	<p>Flora gard</p> <p>Premium-Blumenerden & Profi-Substrate</p> <p>Wir wünschen allen Sportlern und Gästen ein frohes Fest!</p> <p>Torbeno Ehrenborg & Fortmann Toll-See-Beckenstraße 8300 Lohne - Kroge Tel.: 0442/8282 - Fax: 0442/8282 @EhrenborgFortmann</p> <p>ZEIT ZUM UMSCHALTEN.</p> <p>www.hellebusch.com</p> <p>HELLEBUSCH ELEKTROTECHNIK</p>	<p>DENTALLABOR BURDESKA</p> <p>DENTALLABOR BURDESKA GMBH</p> <p>Bergstraße 24 • 49393 Lohne Telefon: 0 44 42 / 28 28 Fax: 0 44 42 / 91 52 86 info@dentallabor-burdeska.de www.dentallabor-burdeska.de</p>
<p>KROGMANN</p> <p>SOMDERMASCHINEN FÜR ALLE FÄLLE EINE PERFEKTE LÖSUNG</p> <p>Sommerweg 12 • 49393 Lohne-Kroge Tel.: 0 44 42 / 80 38 88 - 0 Fax: 0 44 42 / 80 38 88 - 18 e-Mail: info@krogmannmaschinen.de Internet: www.krogmannmaschinen.de</p>	<p>Flora gard</p> <p>Premium-Blumenerden & Profi-Substrate</p> <p>Wir wünschen allen Sportlern und Gästen ein frohes Fest!</p> <p>Torbeno Ehrenborg & Fortmann Toll-See-Beckenstraße 8300 Lohne - Kroge Tel.: 0442/8282 - Fax: 0442/8282 @EhrenborgFortmann</p> <p>ZEIT ZUM UMSCHALTEN.</p> <p>www.hellebusch.com</p> <p>HELLEBUSCH ELEKTROTECHNIK</p>	<p>DENTALLABOR BURDESKA</p> <p>DENTALLABOR BURDESKA GMBH</p> <p>Bergstraße 24 • 49393 Lohne Telefon: 0 44 42 / 28 28 Fax: 0 44 42 / 91 52 86 info@dentallabor-burdeska.de www.dentallabor-burdeska.de</p>